



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 23001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/23 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-29 20

25.07.2023

## Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2023

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. Mai 2023 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. Mai 2023 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestatus, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030).

**Zeichenerklärung:**

( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

**Anmerkung:** Die Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen über die Schweinebestände sind auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte mit den ungerundeten Zahlen.

# 1. Schweinehaltung in Baden-Württemberg am 3. Mai 2022 und 3. Mai 2023

Schweinebestand Schweine haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung Mai 2023 gegenüber Mai 2022
	3. Mai 2022	3. Mai 2023	
	Anzahl in 1 000		%
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>1 354,4</b>	<b>1 268,9</b>	<b>– 6,3</b>
davon			
Ferkel	509,1	430,0	– 15,5
Jungschweine	212,1	205,0	– 3,4
<b>Mastschweine zusammen</b>	<b>519,6</b>	<b>529,3</b>	<b>+ 1,9</b>
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	247,1	249,9	+ 1,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	222,6	225,8	+ 1,4
110 kg und mehr Lebendgewicht	49,9	53,6	+ 7,3
<b>Zuchtschweine zusammen</b>	<b>113,6</b>	<b>104,6</b>	<b>– 7,9</b>
davon			
Zuchteber	/	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	112,2	102,8	– 8,3
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	11,8	12,0	+ 1,4
Andere trächtige Sauen	67,2	61,6	– 8,2
Jungsauen noch nicht trächtig	12,8	10,2	– 20,6
Andere nicht trächtige Sauen	20,3	19,0	– 6,6
<b>Schweine haltende Betriebe<sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>1,7</b>	<b>1,54</b>	<b>– 10,9</b>
darunter			
Zuchtsauen haltende Betriebe	0,7	0,63	– 11,2

1) Nur Schweine haltende Betriebe mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

**2. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. Mai 2022 und 3. Mai 2023**  
**Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)**

Rinderbestand Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung Mai 2023 gegenüber Mai 2022
	3. Mai 2022	3. Mai 2023	
	Anzahl		%
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>904 583</b>	<b>903 858</b>	– 0,1
<b>Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen</b>	257 796	252 432	– 2,1
davon			
Kälber bis 8 Monate	176 324	171 007	– 3,0
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	81 472	81 425	– 0,1
davon			
männlich	28 005	28 160	+ 0,6
weiblich	53 467	53 265	– 0,4
<b>Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen</b>	219 839	219 924	0,0
davon			
männlich	64 758	65 551	+ 1,2
weiblich (nicht abgekalbt)	155 081	154 373	– 0,5
davon			
zum Schlachten <sup>1)</sup>	21 376	18 945	– 11,4
Zucht- und Nutztiere <sup>1)</sup>	133 705	135 428	+ 1,3
<b>Rinder (2 Jahre und älter) zusammen</b>	58 069	64 857	+ 11,7
davon			
männlich	8 054	9 676	+ 20,1
weiblich (nicht abgekalbt)	50 015	55 181	+ 10,3
davon			
zum Schlachten <sup>1)</sup>	3 737	3 827	+ 2,4
Zucht- und Nutztiere <sup>1)</sup>	46 278	51 354	+ 11,0
<b>Kühe zusammen</b>	368 879	366 645	– 0,6
Milchkühe <sup>2)</sup>	314 473	310 855	– 1,2
sonstige Kühe <sup>2)</sup>	54 406	55 790	+ 2,5
<b>Rinderhaltungen</b>	<b>14 480</b>	<b>14 199</b>	– 1,9
darunter Milchkuhhaltungen <sup>2)</sup>	5 567	5 334	– 4,2

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.